

Antragsteller:

Name: .....

Telefon: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Kommunalunternehmen  
Stadtwerke Ochsenfurt  
Pestalozzistraße 1  
97199 Ochsenfurt

## Vereinbarung zur Erstellung eines zusätzlichen Wasser - Hausanschlusses

Gemarkung: .....

Flurnummer: .....

Straße: .....

Voraussichtlicher Baubeginn: .....

Aufgrund der Satzung für die öffentliche Wasserversorgung (Wasserabgabesatzung - WAS) wird vereinbart, dass der Antragsteller entgegen § 8 der Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-WAS) die tatsächlich entstandenen Kosten komplett für sämtliche Arbeiten am Wasserhausanschluss auf öffentlichem und auf nichtöffentlichem Grund trägt.

Angaben des Planers bzw. der Installationsfirma:

*(Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ergänzen)*

	DA [mm]	entspricht Größe	Bemerkung
<input type="checkbox"/>	40	1 ¼"	üblicherweise
<input type="checkbox"/>	50	1 ½"	
<input type="checkbox"/>	63	2"	

- Meine Hausinstallation wird von der Firma ..... ausgeführt.
- Die Tiefbauarbeiten werden von der Baufirma ..... ausgeführt.
- Mein Architekt / meine Installationsfirma erhielt von mir den Auftrag mit dem KSO, Betrieb Wasserwerk, Tel. 09331/80 25 07-19 oder 0171 – 733 732 1 wegen eines Ortstermins in Verbindung zu setzen.
- Ich werde selbst mit dem KSO - Wasserwerk, einen Ortstermin vereinbaren.
- Den Mitarbeitern des KSO wird zum Zweck der Herstellung und Überwachung die Zugangsberechtigung zu allen Bereichen und Teilen des Wasserhausanschlusses erteilt.

Dieser Antrag gilt gleichzeitig als Auftrag für das KSO die Herstellung des Hausanschlusses durchzuführen oder entsprechende Maßnahmen zu veranlassen.

.....  
Ort, Datum

Ochsenfurt, den .....

.....  
Unterschrift des  
Grundstückseigentümers

.....  
Kommunalunternehmen  
Stadtwerke Ochsenfurt